

Naru X Sasu Der Prinz und sein Diener

Naru/Sasu

Von Shizukami

Kapitel 3: Kapitel 3 Begegnung

Mittlerweile sind 5 Monate vergangen.

Sasuke kümmerte sich mittlerweile auch um die Schafe auf dem Hof. Er hatte einen üblichen Tagesablauf und ritt auch mal mit Black Star aus um die Umgebung zu erkunden. Mit der Zeit gewöhnte er sich daran das Kleid seiner Mutter zu tragen. Derweil suchte Itachi auch außerhalb des Schlosses nach Sasuke aber er fand ihn nicht. Hinata und Neji hatte ein Fahndungsplakat in der Stadt gefunden und rieten Sasuke sich vom Dorf fern zu halten.

Heute war ein ganz normaler Tag. Er ritt wieder an einen wunderschönen See hinter dem Berg der Hyuuga-Farm. Er hob das Kleid ein Stück hoch und legte seine Beine ins Wasser. Black Star graste und trank ab und an etwas und passte auf. Seine Tarnung flog nicht auf. Alle die ihm begegneten dachten er sei ein Mädchen. Sasuke blieb so eine ganze weile am Wasser bis er dann aufstand und zu seinen Pferd ging. Black Star schaute ihn an und legte sich in das Gras. Sasuke war auch etwas müde und legte sich neben sein Pferd. Die beiden verstanden sich blendend. Er döste etwas und genießte die Sonnenstrahlen und dachte: "Ich hoffe dass ich bald wieder Männer Kleidung tragen darf. Dauernd machen mich Jungs an, denen ich begegne, das macht mir Angst."

Und langsam aber sicher schlief er ein.

Ein blonder Junge kam gerade auf ihn zu, er wollte auch zu dem See. Er sah das Pferd und ein Mädchen nebendran liegen. Der blonde Junge ging langsam zu den beiden hin. Eher er vor dem Mädchen stand dachte er: „ Man ist die süß, aber sie hat ein bisschen das Gesicht eines Jungen, merkwürdig.“ Das Pferd schaute ihn an, aber es wieherte nicht. Es bemerkte dass er nichts böses wollte. Der blonde Junge stupste das Mädchen in die Seite um es zu wecken. Das Mädchen machte die Augen auf und schaute ihn etwas fragend an.

Blonder Junge: „Hey, was machst du denn hier so ganz alleine?“

Sasuke schaute ihn stumm an.

Blonder Junge: „ Ich rede mit dir!“

Er packte den schwarzhaarigen Jungen und schaute böse.

Sasuke: „Hör auf mich zu stupsen!“

Blonder Junge: „Okay, also ich stell mich mal aus Höflichkeit vor . Ich bin Naruto Uzumaki.

Und du bist kein Mädchen, das hört man an der Stimme. Und warum trägst du als Junge ein Kleid? Echt wenn du nichts gesagt hättest, hätte ich echt gedacht du wärst ein Weib!“

Sasuke: „Das geht dich nichts an!“

Naruto: „ Komm schon, wir können Freunde werden und ich behalt es dann auch für mich!“

Sasuke schaute ihn forschend an. Er fand ihn schon sehr nett und das er gut aussah und auch ein guter Freund werden könnte.

Naruto: „Ich suche schon lange nach einem Freund. Alle anderen Kinder meiden mich. Ich weiß nicht mal warum. Kann sein dass du mich auch nicht magst oder meidest?“

Sasuke: „ Mein Name ist Sasuke und warum ich ein Kleid trage ist, weil ich überall gesucht werde!“

Naruto gukte ihn genauer an und erinnerte sich an das eine Fahndungsplakat in der Stadt.

Naruto: „Du wirst von deinem Bruder gesucht weil er dich umbringen will, habe ich in der Stadt mitbekommen. Und dass du eigentlich der Nachfolger wärst.

Du bist ein Prinz und trägst ein Kleid, dann wärst du eher die Prinzessin. Nur Spaß. Wenn du willst helfe dir bei einigen Sachen und höre mich in der Stadt um!“

Sasuke „ Das alles hast du in der Stadt erfahren? Also spricht sich das alles so herum. Wen du willst darfst du mein Freund sein und mir helfen.“

Naruto stimmte zu und freute sich, einen Freund und zugleich einen Prinzen gefunden zuhaben. Naruto kam seit dieem Tag immer zum See.